

VORWORT DER BILDUNGSKOORDINATION

Sommer, Sonne, Ferienzeit!

Liebe Bildungsakteure und –interessierte im Landkreis,

die Sommerferien stehen vor der Tür und für viele von Ihnen geht damit ein ereignisreiches Schuljahr zu Ende. Auch in der „Bildungsregion Landkreis Haßberge“ starten wir nach arbeitsreichen Monaten in eine hoffentlich etwas erholsame kurze Sommerpause.

So liegt unter anderem der **umfangreiche Bewerbungsprozess zur „digitalen Bildungsregion“** hinter uns. Für die Weiterführung und thematische Vertiefung der Initiative des Kultusministeriums wurde eine mehr als 30-seitige Bewerbungsmappe für den Landkreis erarbeitet, die bis 31. Juli 2019 offiziell abgegeben wird. Viele von Ihnen waren bei der Sammlung und Beschreibung unserer digitalen Leuchttürme und Beispielprojekte beteiligt und haben sich in die Erstellung der Bewerbung an den verschiedensten Stellen miteingebracht. Ihnen allen:

VIELEN ♥ DANK

für Ihre Unterstützung!

Wie die finale Bewerbung entstanden ist, können Sie nochmal auf der nächsten Seite des Newsletters nachlesen. Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe kurze Berichte zur letzten Sitzung unseres Bildungsbeirates sowie zu Terminen der Arbeitskreissäulen. Ein besonderes Highlight war dabei sicherlich das digitale Fachgespräch im Rahmen der Arbeitskreissäule „Lebenswelt Berufsorientierung“.

Auch wenn die Sommerpause vor der Tür steht – langweilig wird es sicher nicht, denn die „Jobentdeckerinnen“ starten nächste Woche in ihr Projekt. Auf der letzten Seite finden Sie alle Links zu Homepage und Instagramprofilen, über die Sie die Erkundungstouren der Jobentdecker mitverfolgen können. Und auch der Herbst wirft erste Schatten voraus, aber lesen Sie selbst auf der letzten Seite des Newsletters....

Schöne Ferien und viel Spaß beim Lesen wünscht

Anja Güll

Bildungs Koordinatorin im Landratsamt Haßberge

IN DIESER AUSGABE

Vorwort der Bildungs- koordination

Sommer, Sonne, Ferienzeit!

Neues aus der Bildungs- region

Bewerbung digitale Bildungs-
region

Bildungsbeirat: Themen-
schwerpunkt Demokratie,
Werte & Bildung

Fachgespräch „Digitalisie-
rung & Fachkräftesiche-
rung“

Weiteres & Informationen

Neues aus den Arbeits-
kreisen

Die Jobentdecker starten!

Interkulturelle Wochen ge-
plant

Impressum

NEUES AUS DER BILDUNGSREGION

Bewerbung als „Digitale Bildungsregion“

Für die Gestaltung der Bewerbungsmappe zur „Digitalen Bildungsregion“ ist die „Bildungsregion Landkreis Haßberge“ einen **partizipativen und digitalen Weg** gegangen.

Nach dem offiziellen Auftakt zur Bewerbung „Digitale Bildungsregion“ mit der **„Zukunftswerkstatt digital“** waren in einem ersten Schritt Schulen und Bildungsträger im Landkreis eingeladen, ihre Leuchttürme, Angebote und Projekte im Rahmen einer **digitalen Abfrage** für die Bewerbungsmappe zu melden.

In einem zweiten Schritt wurde ein breiter „Expertenkreis“ aus dem Landkreis eingeladen, in einem **digitalen gemeinschaftlichen Verfahren** an der finalen Bewerbungsmappe mitzuwirken. Den Mitgliedern des Bildungsbeirates, den Mitgliedern der Steuerungsgruppe sowie den Schulleitern im Landkreis wurde für einen **Korrekturzeitraum von zwei Wochen** (17. Juni – 30. Juni 2019) über die Anwendung **nextcloud.com** die von der Bildungskoordination auf Basis der digitalen Abfragen und weiterer Recherchen erstellte Rohfassung der Bewerbung zugänglich gemacht. Dafür erhielten sie per Mail einen Zugangslink, mit dem sie sich zur Korrektur einwählen konnten. Insgesamt nutzen 23 „Experten“ diese Möglichkeit und arbeiteten an der finalen Fassung mit. Vor allem viele Schulleiter und Schulvertreter nahmen das Angebot an. Es wurden rund 159 Überarbeitungen vorgenommen, davon 142 Einfügungen und 14 Löschungen sowie 2 Kommentare.

Bildungsbeirat: Themenschwerpunkt Demokratie, Werte und Bildung

„Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“! Diesen Titel tragen fünf Schulen aus dem Landkreis Haßberge und sind damit teil eines bundesweiten Schulnetzwerkes, dass sich in besonderem Maße für Demokratie, Toleranz und Wertevermittlung in der Schule einsetzt.

Welche Aktionen und Projekte an diesen Schulen stattfinden, das stellten Vertreter der Wallburg-Realschule Eltmann, der Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt und des Friedrich-Rückert-Gymnasiums Ebern in der letzten Sit-



Abbildung 2- SoR-Schule Realschule Eltmann, Foto: Christian Licha.

In ihrer Sitzung am 1. Juli 2019 begutachtete die Steuerungsgruppe der Bildungsregion alle Beiträge und erstellte auf dieser Basis den finalen Textentwurf, welcher dem **Bildungsbeirat** am 8. Juli 2019 zur Diskussion und Abstimmung vorgelegt wurde. Mit einigen weiteren Anmerkungen aus der Sitzung

wurde dieser schließlich **ein-stimmig und digital** per **„Live-Voting“** via **Handy** von den Mitgliedern des Bil-



Abbildung 1- Sitzung des Bildungsbeirates am 8. Juli 2019

dingsbeirates **angenommen**. Dies markierte den Abschluss der Bearbeitungs- bzw. Erstellungsphase des Arbeitsentwurfs der Bewerbung.

Im Nachgang zur Verabschiedung durch den Bildungsbeirat findet aktuell das endgültige Layout des Bewerbungsdokumentes statt. Sobald dies abgeschlossen ist, wird die Bewerbung offiziell eingereicht und veröffentlicht.

In der nächsten Newsletterausgabe werden wir die inhaltlichen Eckpunkte der Bewerbung vorstellen und einen Link zum veröffentlichten Dokument einbauen.

zung des Bildungsbeirat zum Themenschwerpunkt „Demokratie, Werte & Bildung“ vor. „Diese Schulen machen sich stark gegen jede Art von Diskriminierung“, so Susanne Vodde, Schulrätin und Vorsitzende des Bildungsbeirates, und freute sich über die Berichte der Schulen.

Ebenfalls vorgestellt wurden das neu eingerichtete Bundesprojekt **„Demokratie leben!“** (siehe Ausgabe 2, April 2019) sowie die Planungen für **„interkulturelle Wochen“**, u.a. mit Angeboten und Workshops für Schulen, im Herbst des Jahres (siehe letzte Seite Newsletter).

NEUES AUS DER BILDUNGSREGION

Fachgespräch „Digitalisierung & Fachkräftesicherung“

Die „Bildungsregion Landkreis Haßberge“ und der **Arbeitskreis Schule-Wirtschaft** luden am 6. Juni 2019 Unternehmens- und Schulvertreter zu einem **gemeinsamen Fachgespräch** ins Landratsamt Haßberge ein. Mehr als 30 Unternehmer und Arbeitgeber aus dem Landkreis, Vertreter der Kammern und der Arbeitsagentur sowie Vertretern der weiterführenden Schulen im Landkreis kamen zusammen, um sich zu den Themen "Digitalisierung und Fachkräftesicherung" auszutauschen.



Im ersten Teil des Fachgesprächs stand das Thema **"Digitalisierung"** im Fokus:

- Welche Kompetenzen/Fähigkeiten müssen die Jugendlichen mitbringen, um in der „digitalen Arbeitswelt“ zu bestehen?
- Was wünschen sich die Betriebe?
- Welche Erwartungen bestehen an die Azubis und die Schulen?
- Welche Kompetenzen werden in den Schulen vermittelt?
- Wie können in den Schulen vermittelten „digitalen Kompetenzen“ transparent gemacht werden für die Unternehmer?
- Kann ein von Unternehmen und Schulen gemeinsam entwickelter „Kompass digital!“ hier für mehr Transparenz sorgen?

Und auch der Einstieg in diesen Themenschwerpunkt wurde digitale gestaltet: ausnahmsweise galt es **"Handy rausholen - ausdrücklich erwünscht!"**. Die Teilnehmer des Fachgesprächs wurden gebeten, sich mit ihren Handys in der Präsentation einzuwählen und an einer **digitalen Word-Cloud** mitzuwirken, um eine Stichpunktssammlung als Grundlage für eine



Präsentation einzuwählen und an einer **digitalen Word-Cloud** mitzuwirken, um eine Stichpunktssammlung als Grundlage für eine

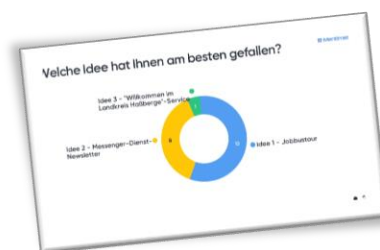
weitere Vertiefung zu erstellen.

Diskutiert wurde auch über einen Vorschlag zur "Dokumentation digitaler Fähigkeiten" von SchülerInnen. Kann ein **"Kompetenzpass digital!"** als Ergänzung zum allgemeinen Zeugnis besondere Kompetenzen und Fertigkeiten zertifizieren und dokumentieren und somit den künftigen Arbeitgebern mehr Klarheit darüber verschaffen,

welche digitalen Kenntnisse der neue Azubi mitbringt? Rege diskutiert wurden die Vorteile und Möglichkeiten des "Medienführerscheins" sowie die Fülle an Lerninhalten im Rahmen von Schulfächern wie Informatik. Basierend darauf soll in den nächsten Monaten im Rahmen der Bildungsregion diese Frage vertieft werden.

Vorstellbar wäre u.a. ein Workshop mit einzelnen Unternehmen, um die Erwartungen der Wirtschaft an die schulische Bildung weiter zu konkretisieren. Unter anderem gilt es noch viele Angaben aus der Word-Cloud in konkrete Fähigkeiten zu übersetzen um auch eine Vergleichbarkeit mit den in den Schulen vermittelten Kompetenzen sichtbar zu machen.

Im zweiten Themenbereich des Fachgesprächs sollten die Themen **Fachkräftesicherung und Berufsorientierung** im Vordergrund stehen. Unter dem Label der "Bildungsregion Landkreis Haßberge" sollen dazu neue Projekte und Angebote entwickelt werden, um jungen Leuten aus dem Landkreis die beruflichen Möglichkeiten vor Ort zu vermitteln und diese bei der Berufswahl zu unterstützen.



Im Rahmen eines **Ideen-Pitches** wurden dem "Expertenkreis" des Fachgesprächs drei "brandneue" Projekt-Visionen in kurzen Videos präsentiert. Von Jobbustouren in Betriebe für Schüler,

Messenger-Dienst-Newsletter mit Praktikums-Infos bis zu Serviceangeboten für neue Fachkräfte. Die TeilnehmerInnen konnten anschließend digital abstimmen, welche der drei in jeweils einem Erklärvideo vorgestellten Projektideen ihrer Meinung nach am vielversprechendsten für den Landkreis wäre.

WEITERES & INFORMATION

Neues aus den Arbeitskreissäulen

Der **Arbeitskreis „Lebenswelt Bürgergesellschaft“** unter Leitung von Holger Weininger (VHS Landkreis Haßberge) und Monika Strätz-Stopfer (Leiterin Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement KOBE im Landratsamt) traf sich in kleiner Runde zu einer ersten Neuaufstellung.



Unter anderem wurde dabei ausgelotet, welche Themenfelder bespielt werden sollen. Der Arbeitskreis befasst sich mit den Themen Erwachsenenbildung, „Bürgergesellschaft“, Demokratiebildung sowie generationenübergreifender Dialog.

Auch der **Arbeitskreis „Lebenswelt Arbeitsregion“** unter Leitung von Horst Hofmann war aktiv: bei einem Workshop mit Jugendlichen und Schülern wurden neue Ideen gesammelt, wie der Landkreis attraktiv als Arbeits- und Lebensregion junge Leute für eine Ausbildung oder einen Job vor Ort halten kann.

Die „Jobentdecker 2019“ starten!

2019 geht der Landkreis neue Wege, um sich und seine lokalen Arbeitgeber als **attraktiven Arbeits- und Lebensraum bei den „Azubis von morgen“** zu präsentieren. **Mit Beginn der Sommerferien gehen nun unsere fünf Jobentdeckerinnen an den Start!**

Sie werden den Landkreis als Arbeits- und Lebensraum aus neuen Perspektiven erkunden. Dabei testen sie jeweils vier verschiedene Berufsbilder bei lokalen Arbeitgebern und unternehmen gemeinsam verschiedene Freizeitaktivitäten im Landkreis. Besondere daran: über alle Erlebnisse werden Sie in den sozialen Medien bloggen und posten.



Abbildung 3- Die Jobentdeckerinnen Jasmin, Madleine, Ann-Katrin und Anna mit Landrat

Zum Auftakt in das Projekt trafen am 15. Juli die Jobentdeckerinnen auf die 15 beteiligten Unternehmen im Rahmen eines **„Speed-Datings“** unter dem Motto „Jobentdecker meets Unternehmer“. Wer unseren Jobentdeckerinnen Anna, Ann-Katrin, Jule, Jasmin und Madleine bei ihrer „Sommertour“ begleiten will, kann ganz einfach mit einem Klick dem Instagram-Profil **jobentdecker_has_2019** folgen und alle Beiträge auf der Homepage

www.jobentdecker-has.de lesen.

„Jobentdecker 2019“ ist ein neues Pilotprojekt gefördert durch das Regionalmanagement und unter dem Label der „Bildungsregion Landkreis Haßberge“

Interkulturelle Wochen im Landkreis Haßberge geplant

Vom 14. September bis 25. Oktober finden zum ersten Mal im Landkreis Haßberge die **Interkulturellen Wochen (IKW)** statt. In diesem Zeitraum werden mehrere Trägern im Landkreises (vhs, BRK, Caritasverband, Diakonie), der Landkreis sowie mehrere Schulen und Ehrenamtliche interkulturelle Aktionen anbieten. Geplant sind beispielweise Infoveranstaltungen, Kochnachmittage und Zweisprache Lesestunden.

Interesse, eine Veranstaltung einzubringen? – Kontaktieren Sie **Bettina Fritzer - Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte des Landkreises** – (E-Mail: bettina.fritzler@hassberge.de oder Tel.: 0951 27-676



Spielmobil-Team des KJR sucht ehrenamtliche BetreuerInnen!

Die Einsätze sind während den Sommerferien, entweder von 10:00 bis 15:00 Uhr oder von 13:00 bis 18:00 Uhr.

Ansprechpartnerin: Tamara Gräb: 09521/951685, tamara.graeb@kjr-has.de

IMPRESSUM

Bildungsregion Landkreis Haßberge; Landratsamt Haßberge
Anja Güll, Bildungskordinatorin, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt
Anmeldungen und Abbestellungen für den Newsletter per Mail an anja.guell@landratsam-hassberge.de

